Modulbeschreibung 23-LIN-Ma2.2 Qualitative Methods in Linguistics

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

Version vom 13.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/199303880

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

23-LIN-Ma2.2 Qualitative Methods in Linguistics

Fakultät

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

Modulverantwortliche*r

Prof. Dr. Barbara Job

Dr. Birte Schaller

Turnus (Beginn)

Jedes Wintersemester

Leistungspunkte

5 Leistungspunkte

Kompetenzen

In der Lehrveranstaltung des Moduls werden die Studierenden mit aktuellen qualitativen Forschungsmethoden der Linguistik und angrenzender Disziplinen vertraut gemacht. Sie lernen die Voraussetzungen, Fragestellungen, Vorgehensweisen und Ergebnisse der verschiedenen Methoden einzuschätzen und in das Spektrum der linguistischen Forschungsmethoden allgemein einzuordnen.

Lehrinhalte

Das Modul thematisiert aktuelle qualitative Forschungsmethoden der Linguistik und angrenzender Disziplinen. Dazu gehören z.B. Konversations- und Gesprächsanalyse, Diskursanalyse sowie die Methoden der Textlinguistik, Medienlinguistik und Soziolinguistik wie etwa Interview-Studien, qualitative Korpuslinguistik und Inhaltsanalyse.

Empfohlene Vorkenntnisse

–

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 1 bPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP [2]
Qualitative Methoden	Seminar	WiSe	60 h (30 + 30)	2 [Pr]

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP [2]
Lehrende der Veranstaltung **Qualitative Methoden (Seminar)** *Die Modulprüfung besteht aus einem Portfolio, das die im Seminar kennengelernten qualitativen Methoden der Linguistik dokumentiert. Zum Portfolio gehören:* ○ *Kurzessays als kritische Auseinandersetzung mit jeder der kennengelernten Methoden im Umfang von insgesamt 8-10 Seiten. Die Kurzessays entstehen veranstaltungsbegleitend und haben einen Fokus auf methodisch-theoretische Aspekte. Damit bereiten die Kurzessays auf die Abschlussprüfung vor bzw. stellen die so erworbenen Kompetenzen eine notwendige Voraussetzung für das erfolgreiche Ablegen der Abschlussprüfung dar* ○ *Die Abschlussprüfung wird in Form einer 30minütigen mündlichen Prüfung abgelegt, bei der eine der zuvor dokumentierten Methoden an einem Datenbeispiel dargestellt wird. Die Abschlussprüfung dient der Bewertung und kann auch als schriftliche Ausarbeitung im Umfang von 6-8 Seiten erfolgen, die ebenfalls eine der dokumentierten Methoden an einem Datenbeispiel genauer darstellt*	Portfolio mit Abschlussprüfung	1	90h	3

Legende

1	Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
2	LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
3	Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
4	Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
5	Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
SoSe	Sommersemester
WiSe	Wintersemester
SL	Studienleistung
Pr	Prüfung
bPr	Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr	Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen